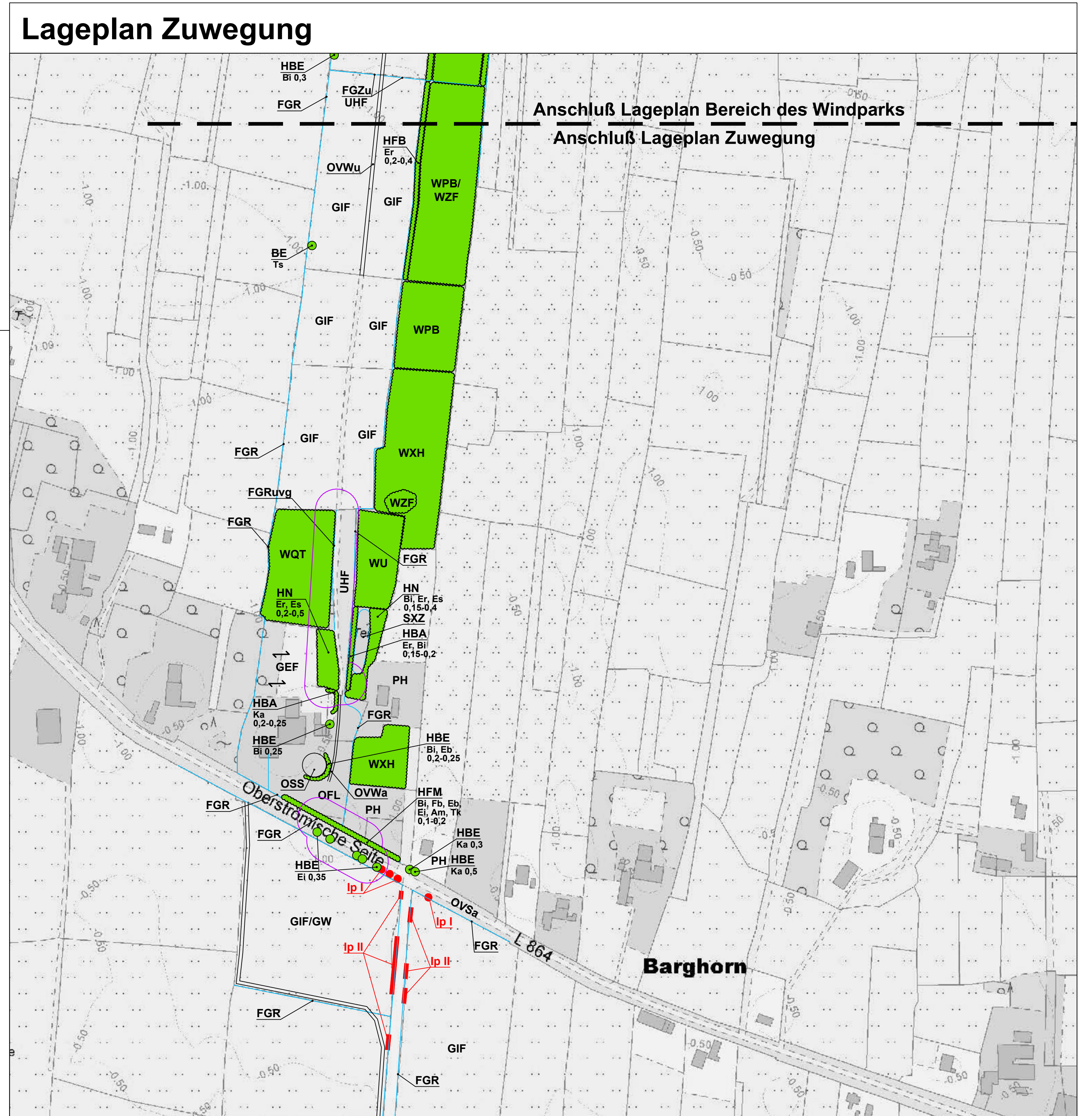
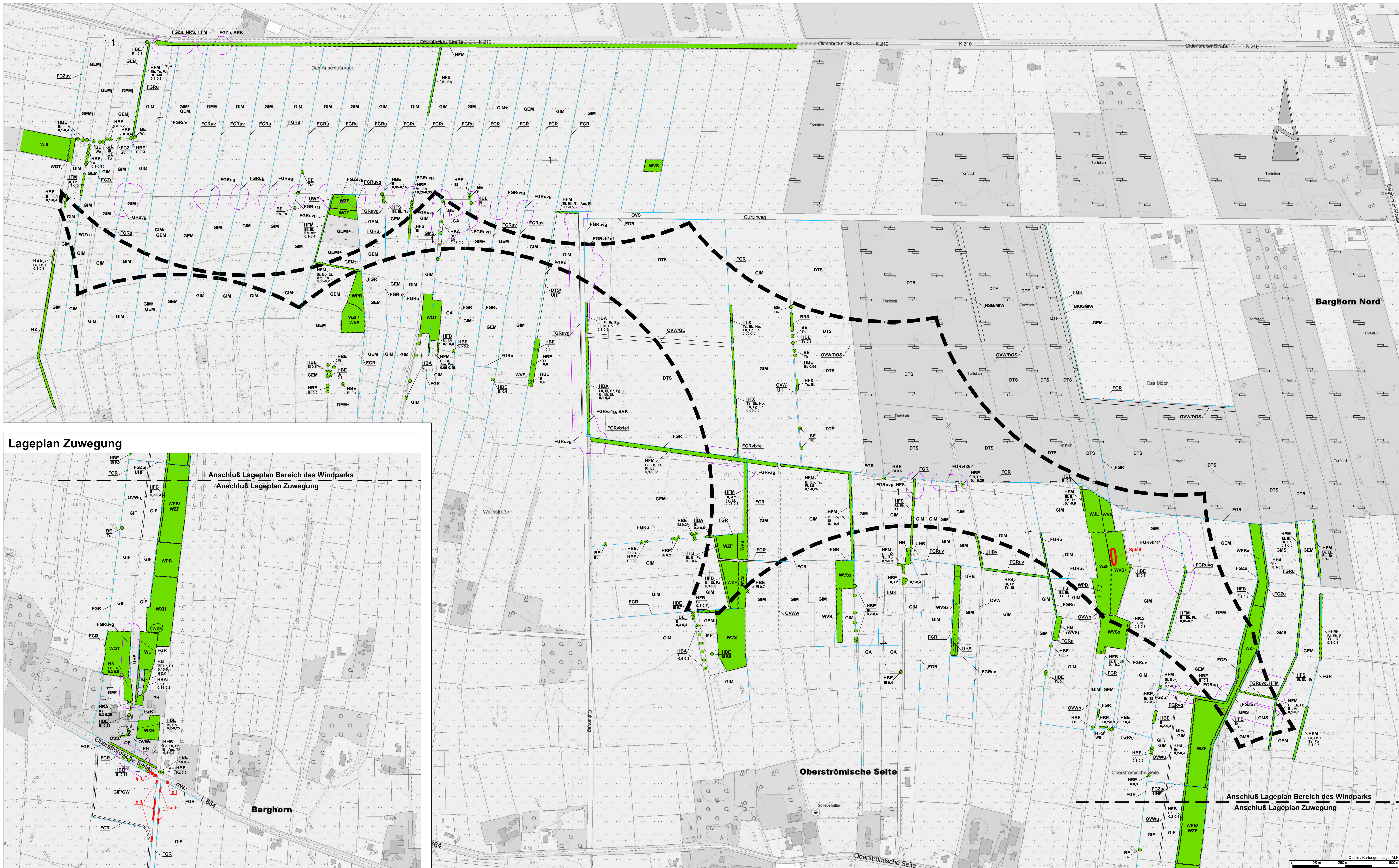


# Windkonzept Projektentwicklungs GmbH & Co. KG

## Landschaftspflegerischer Begleitplan zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren im Bereich Windpark „Culturweg - Barghorn“

Bestand Biototypen, gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten



### Planzeichenerklärung

- Bereich des Windparks
- 20 m Puffer um die wasserbaulichen Maßnahmen
- Einzelbaum, Einzelstrauch
- Wälder, Gehölze

### Biotypen (07/2015, 09/2019)

(Biotypenliste nach „Kartenschlüssel für Biotypen in Niedersachsen“ (DRACHENFELD 2016), Gebietsliste nach dem Bremer Kartenschlüssel (HILLIG & NOLDE 2015), die Ausweisung der Biotypen 09/2019 erfolgte nur im 20 m Puffer um die wasserbaulichen Maßnahmen)

Wälder und Kleingehölze

BE	Einzelbaum
BR	Baumreihe
HBA	Einsamler, Baumbestand
HFB	Baumhecke
HFM	Strauchbaumhecke
HFS	Strauchhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN	Naturnahes Feldgehölz
HL	Standortfremdes Feldgehölz
WL	Laubwaldjungbestand
WLT	Eichenmischwald trockener Standorte
WU	Eichenwald entlassener Standorte
WVS	Birken- und Zitterpappel-Pflanzwald
WPK	Laufhorst aus einheimischen Arten
WZ	Tuchentwurf

Zusatz: 0,3 = Stammdurchmesser in m (geschätzt)  
 = schwache Ausprägung, höher Gehölzbestand  
 x = hoher Anteil standortfremder Gehölzarten  
 + = artenreiche Ausprägung

### Gewässer

FGR	Nährstoffreicher Graben
FGZ	Sonstiger Graben

Zusatz:  
 u = unbesetzte Wasserröhre, v = Verbuschung,  
 e1 = vegetationsreicher oder -armer Graben, b1 = Graben mit Dominanz von Wasserlinsen, s2 = Graben mit untergrabenem Fließwasser-Bestand,  
 e1 - Graben mit Schwimmblattvegetation, f1 - Graben mit initialen Veränderungstendenzen mit Kleinröhrichten, g - Verlandungsgraben  
 Sonstige naturferne Stillegräber

### Gehölzfreie Biotope der Stämme, Nieder- und Hochmoore

MW	Überstauete Hochmoor-Renaturierungsfläche
MPT	Trockenes Pflegras-Moorstadium
NSB	Birken- und Salmwedel nährstoffreicher Standorte

### Grünland

GA	Grünland-Einseit
GE	Artenarmes Extensivgrünland
GEM	Artenreiches Extensivgrünland auf Moorböden
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland
GW	Sonstige Weidenfläche

Zusatz: + = Flatterbinde artenbildend, + = artenreiche Ausprägung,  
 t = mit Gruppenstruktur

### Ruderalfluren/Oberbodenbiotope

DOS	Sandiger Offenbodenbereich
DTF	Abtragungsfäche im Fräseverfahren
DTS	Abtragungsfäche im Torfschneefahren
UNG	Geldortflur
UHS	Artenarme Brunnensessflur
UHI	Halbrudrale Gras- und Staudenflur
UHF	Halbrudrale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte

Zusatz v = Verbuschung

### Siedungsbiotope/Verkehrsfächen

PH	Hausgarten
OFL	Lagerplatz
OSS	Sonstige Deponie (hier: Güllewä)
OVS	Straße
Zusatz a	= Asphalt, Beton
OW	Weg
Zusatz u	= unbefestigter Weg

### Abkürzungen für Gehölzarten

Ah	Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn	Acer pseudoplatanus, A. platanoides
Am	Feldahorn	Acer campestre
Bi	Moorbirke, Hänge-Birke	Betula pendula, B. pubescens
Br	Brombeere	Rubus fruticosus agg.
Es	Eberesche	Sorbus aucuparia
Gr	Grasföhre	Alnus incana
Ei	Stiel-Eiche	Quercus robur
Es	Schwarzleiche	Alnus glutinosa
Ge	Gewöhnliche Eiche	Quercus petraea
Fa	Faulbaum	Fraxinus excelsior
Fi	Fichte	Picea spec.
Hb	Hainbuche	Carpinus betulus
Ha	Hornbuche	Comus mas
Hs	Hastultrich	Corylus avellana
Hu	Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
Ka	Kastanie	Aesculus hippocastanum
Kv	Kornelkirsche	Prunus avium
Lf	Lärche	Larix laricina
Li	Winterlinde	Tilia cordata
Ob	Oberbaum	
Pl	Hydrangee	Hydrangea spec.
Pz	Zitterpappel	Populus tremula
Tk	Echte Traubeneiche	Quercus robur
Ts	Späte Traubeneiche	Quercus petraea
Wk	Weiden, verzweigt, Arten	Salix spp.

### Anmerkung des Verfasser:

Die genaue Lage und Ausdehnung der dargestellten Biotypen ist nicht vor Ort eingemessen, so dass daraus keinerlei Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden kann. Die dargestellten Strukturen geben vielmehr die ungefähre Lage und Ausdehnung der zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme angelegten Biotypen und Nutzungen wieder.

### Gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten

- punktuelle Vorkommen
- Vorkommen in linearer Ausdehnung / Bereich mit mehreren punktuellen Vorkommen
- Vorkommen flächig verteilt

### Liste der nachgewiesenen Pflanzenarten der Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen (z. B. Fasson; Stand 01.03.2004) und der gemäß § 7 Abs. 2 BNatSchG besonders geschützten Farn- und Blütenpflanzen sowie der nach BNatSchG besonders geschützten Moosarten.

Deutscher Artname	Wissenschaftl. Artname	Rote-Liste-Status	§ 7 BNatSchG/BNatSchV
Spump-Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>	K - NB - §	
Sumpf-Torchmoos	<i>Sphagnum palustre</i>	K - NB - §	§

Rote-Liste-Status:  
 K = Region Klüfte, NB = Niedersachsen und Bremen

Gefährdungskategorie: 3 = gefährdet, V = An der Vorwarnliste  
 Gesetzlicher Schutz: § = nach § 7 Abs. 2 BNatSchG besonders geschützte Art

### Häufigkeitsangaben

Deckung in m<sup>2</sup> 1 = <1m<sup>2</sup>, B = 1-5m<sup>2</sup>

### Anmerkungen:

Es wurde keine flächendeckende detaillierte pflanzensoziologische Untersuchung durchgeführt. Aus diesem Grund sind weitere Einzelvorkommen gefährdeter Arten nicht ausgeschlossen. Die Standorte der Pflanzenarten sind nicht eingemessen. Dargestellt sind die ungefähre Lage und Ausdehnung der zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme angelegten Wuchsorte der Pflanzenarten.

### Windkonzept Projektentwicklungs GmbH & Co. KG

#### Landschaftspflegerischer Begleitplan zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren im Bereich Windpark „Culturweg - Barghorn“

Planart: Bestand Biotypen, gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten

Maßstab: 1 : 2.500	Projekt: 12-1711	Datum: 07/15, 09/19	Unterschrift: von Lemm
Plan-Nr.: 1	Gezeichnet: 10/15, 03/20	Geprüft: 03/2020	Wiss. Kreuze: Diekmann

Diekmann • Mesebach & Partner  
 Regenbogenstraße • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement  
 Odenbröcker Straße 96 • 26180 Rotstede • Tel. (04402) 91 16 30 • Fax 91 16 40

Quelle: Kartengrundlage: ALK  
 125m 250m 500m

Stand: 11.04.2020